Liebe Eltern!

Sie haben bereits fast alle die Information zu den Lollipop- Tests, mit Einverständniserklärung, erhalten (jene Kinder, die im Moment wg Krankheit oder Urlaubes nicht im Kiga sind, erhalten diese sobald sie den Kiga wieder besuchen).

Obwohl es organisatorisch wieder eine neue Herausforderung für uns im Kindergarten bedeutet, sind wir froh darüber, dass nun auch unsere Jüngsten getestet werden können. Respektieren aber gleichzeitig Ihre ganz persönliche Entscheidung, wenn Sie einer Testung nicht zustimmen.

Ich darf Ihnen einige Infos bezüglich Testablauf und Organisation weitergeben, nachdem ich gestern einer Zoom – Veranstaltung zu dieser Thematik beigewohnt habe.

* Die Tests enthalten Zellulose und Lebensmittelfarbe und sind geschmacksneutral.
* sie enthalten KEINE Giftstoffe!
* Getestet wir nur am Montag und am Mittwoch, bzw. am Dienstag und am Donnerstag (wenn der Montag auf einen Feiertag fällt- Pfingstmontag))
* Wenn Kinder an diesen Testtagen nicht im Kindergarten sind, wir der Test NICHT an einem anderen Tag nachgeholt.
* Getestet werden ausschließlich Kinder mit Einverständniserklärung. Es wird jedoch auch bei diesen Kindern die Bereitschaft zur Testung berücksichtigt. Die Testung ist NICHT verpflichtend. Ihre Entscheidung zur Testung und die Bereitschaft des Kindes wird in jedem Fall respektiert- ein Kind darf auch ablehnen😉.
* Der Test wird nur im Kindergarten und die Auswertung vom Kindergartenpersonal durchgeführt
* Tests dürfen nicht mit nach Hause gegeben werden.

Die Testung/ Ablauf:

**Erwachsene tragen FFP2 Maske und Handschuhe (Lollis oft sehr eingespeichelt)**

* Ihr Kind bekommt in der Garderobe, auf seinem Platz, den Lolli überreicht.
* Lolli wird für 10- 15sec im Mund gelutscht (laut Einsatzleiterin- Corona NÖ reicht diese Zeitspanne), auf der Rückseite erscheint blauer Punkt- sollte zu wenig lang gelutscht worden sein, kann der Lolli noch einmal in den Mund genommen werden.
* Kinder sollten Nicht daran beißen!
* Lolli wird in Testkassette gesteckt und WAAGRECHT abgelegt. Ca. 5 Minuten Wartezeit bis Ergebnis ablesbar ist (auch diese Zeitspanne ist wesentlich kürzer als beschrieben😊).
* Während Test ausgewertet wird, zieht sich Kind um und geht Hände waschen (da die Kinder dafür eine Weile brauchen, ist das Ergebnis wahrscheinlich noch bevor Kinder die Gruppe betreten, ablesbar).
* Ansonsten sollte das Kind nicht länger als 15 Minuten mit anderen Kindern in Kontakt treten, falls Ergebnis POSITIV ist!!!!!--> ab einer Kontaktzeit von 15 Minuten sind die Betroffenen, laut Gesundheitsbehörde, Kontaktperson-K1!
* Wenn das Kindergartenpersonal durchgehend FFP2 Maske trägt, ist es geschützt und wird bei Kontakt mit einem positiven Kind NICHT abgesondert🡪 der Kindergartenbetrieb bleibt somit für alle Kinder, die keinen Kontakt hatten und gesund sind, aufrecht.
* Bei negativem Ergebnis startet der Kindergartentag ganz wie gewohnt😊
* Sollte der Test ein positives Ergebnis anzeigen (2 rote Striche), wird das "betroffene" Kind in einen anderen Raum (z.B. Turnsaal, Büro, Garderobenspielbereich....) begleitet.
* Sie werden von **uns umgehend telefonisch verständigt und gebeten, Ihr Kind abzuholen und mit 1450 in Kontakt zu treten um eine Testung vornehmen zu können (bitte unbedingt telefonische Erreichbarkeit sicher stellen- wie eigentlich immer, wenn Sie Ihr Kind in den Kindergarten bringen😉)**
* die Leitung informiert die Gesundheitsbehörde über den positiven Verdachtsfall.
* Gemeinsam mit der Gruppenpädagogin oder Betreuerin, „wartet“ das Kind in einer angenehmen Atmosphäre (vorbereitete Umgebung) bis es abgeholt wird.
* Erst nach Bestätigung eines positiven Ergebnisses durch die Gesundheitsbehörde, entscheidet diese über die weitere Vorgehensweise🡪 Kontakt- tracing, Quarantäne……..

Wir werden alle unsere Kindergartenkinder auf die kommenden Testungen und eventuellen Maßnahmen kindgerecht vorbereiten- eine neutrale Einstellung, vor allem einem Verdachtsfall gegenüber, ist hier ganz besonders wichtig🡪 z.B. „2 rote Striche bedeuten lediglich, dass geprüft werden muss, ob der Test auch richtig ist, deshalb holt dich deine Mama oder dein Papa jetzt ab um das überprüfen zu lassen….“

Laut Pilotkindergärten, lässt sich die Testung gut in die Morgenroutine integrieren- wir sind jedenfalls bemüht, diese neue Aufgabe für die Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten, sodass es für unsere Kleinen zu eine ganz normalen Sache wird, wie es auch das tägliche HÄNDEWASCHEN am Morgen, vor Betreten des Gruppenraumes geworden ist😊.

Selbstverständlich bedeutet dies auch für das gesamte Team eine gute Vorbereitung und Zusammenarbeit- Ich möchte an dieser Stelle meinem Team für die Unterstützung, besonders in diesem vergangenen Jahr, ganz herzlich danken- die Herausforderungen waren nicht immer ganz leicht- gemeinsam haben wir aber immer wieder einen guten Weg gefunden, um vor allem unsere Kindergartenkinder bestmöglich begleiten zu können und Ihnen hoffentlich die Sicherheit gegeben, dass Ihre Kinder „gut betreut“ sind😊 und vor allem unbeschwert „wachsen“ können.

Eine kleine Bitte zur Testvorbereitung:

Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie es auf die die kommenden Testungen auch zu Hause vorbereiten, ohne der neuen Situation zu viel Gewicht beizumessen- z.B. süßen Lolli ca. 10- 15 Sekunden lutschen lassen--> zum Erfassen des Zeitbegriffes…..“lutschen“ und nicht beißen üben😊.

Schauen Sie sich gemeinsam ein Erklärvideo an und sprechen Sie ganz neutral mit Ihrem Kind darüber. Kinder spüren Ihre Einstellung und Gefühle Neuem gegenüber, auch wenn sie unausgesprochen sind. Die Kinder stellen sich unglaublich schnell und unbeschwert auf neue Situationen ein, wenn sie merken, dass Mama und Papa dies "richtig" und wichtig finden. Besonders die älteren Kinder helfen gerne mit, „Gutes“ zu tun und sind stolz darauf, jetzt auch testen zu dürfen, wie wir Erwachsene. Auch das Tragen einer Maske beim Einkaufen,gehört für viele kinder einfach dazu. Besprechen Sie auch mit Ihrem Kind, wenn Sie der Testung nicht zustimmen- begründen Sie Ihre Entscheidung, ohne die Entscheidung für eine Testung zu schmälern🡪 es könnte sein, dass Ihr Kind den Lolli im Kiga auch gerne ausprobieren würde dies würde dann für uns eine zusätzliche Herausforderung darstellen, wenn wir es dem Kind nicht „erlauben“ dürfen.

Gehen wir gemeinsam diesen neuen Weg, der für uns alle mehr Sicherheit, Gesundheit und vielleicht bald wiederkehrende "Normalität" bedeuten kann.

Eine Anmerkung zum Schluss:

Seien Sie bitte am Morgen beim Bringen etwas geduldiger, wenn es länger dauert, bis wir Ihr Kind abholen (betrifft vor allem Gruppe3). Zum Testen, Auswerten, Kinder unterstützen…. brauchen wir wahrscheinlich etwas mehr Zeit! DANKE😊!

Wann die Testungen starten, hängt von der Lieferung ab- Sie erhalten auf jeden Fall eine Information!

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesem ausführlichen Schreiben einige wichtige Informationen weitergeben und etwige Unsicherheiten oder Sorgen bezüglich Test, zeitlicher Ablauf, Kontaktdurchmischung….. nehmen.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Feiertag, einen angenehmen Freitag ein erholsames Wochenende bzw. verlängertes Wochenende😊

und verbleibe mit lieben Grüßen

Eva Sieder